



**Regionale Kreisläufe**  
Die WAMS Sammlung, Sortierung und Reparatur, das Recycling und der Verkauf finden in Tirol statt. Das bedeutet: wenig Umweltbelastung und Schaffung von Arbeitsplätzen in Tirol.

**Recycling**  
In der WAMS Sortierung achten wir darauf, dass nicht mehr verwendbare Waren nach Recyclingmöglichkeiten getrennt werden. Recycling wird bei der Reparatur von Fahrrädern und der Erzeugung von Gebrauchträdern und WAMS Putztüchern mit Überzeugung gelebt. Andere Stoffe wie Metallwaren werden an Recyclingbetriebe weitergegeben.

**Müllvermeidung - Wiederverwenden statt wegwerfen**  
Wir sind überzeugt vom Wert gebrauchter Dinge und von der Arbeit mit Secondhand. Deshalb haben alle WAMS Betriebe ihr Tätigkeitsfeld rund um Secondhand. Warenspenden an den Verein WAMS bedeuten aber nicht nur Müllvermeidung, sondern sind mehrfach sinnvoll: Gut erhaltene Gegenstände können wiederverwendet werden und Freude machen.

**Ressourcenschonung durch Secondhand**  
Jede Neuware, auch ökologisch produzierte Ware, bedeutet Verbrauch von Ressourcen und Umweltbelastung durch Transportwege. Die Textilproduktion ist z.B. extrem umweltschädlich. Der Kauf von Gebrauchtwaren ist deshalb die nachhaltigste und umweltschonendste Form von Konsum.

**second hand • first class**  
Unter problematischen Umwelt- und Arbeitsbedingungen erzeugte Waren, die weltweit billig verkauft werden, haben meist keine lange Lebensdauer und führen zu hohen Müllbergen. Das Ziel der WAMS Betriebe ist Qualität zum kleinen Preis zu bieten und den KundInnen attraktive Angebote zu machen. Das WAMS Motto „second hand • first class“ bezieht sich jedoch nicht nur auf die Qualität der Ware, sondern auch auf die Ausstattung der Läden: weil uns die Wertschätzung der Waren und die Wertschätzung der KundInnen ein zentrales Anliegen ist.

**Faire Arbeitsbedingungen**  
Faire und gute Bezahlung und die bestmögliche Ausstattung der Arbeitsplätze sind uns wichtig, ebenso wie Teamorientierung und Transparenz zu allen wirtschaftlichen Ergebnissen und betrieblichen Entscheidungen. Auch das ist Nachhaltigkeit.

**Arbeitsplätze als Sprungbrett**  
Arbeitslosigkeit hat immer Auswirkungen auf alle Lebensbereiche und führt oft zu gesellschaftlicher Ausgrenzung. Das grundlegende Ziel des Vereins WAMS ist deshalb, Frauen und Männern, die schon lange Arbeit suchen, einen Arbeitsplatz, Qualifizierung und Beratung zu bieten. Existenzsicherung durch eigenes Einkommen und die Entwicklung von Perspektiven - das ist nachhaltige Hilfe zur Selbsthilfe.

**Volkswirtschaftlicher Profit**  
Die WAMS Betriebe erhalten auf Grund ihrer sozialen Zielsetzung Fördermittel v.a. vom AMS und vom Land Tirol. Aus den WAMS Betrieben fließen jedoch mehr Mittel an die Öffentliche Hand zurück: Sozialversicherungsabgaben, Lohnsteuer, Kommunalsteuer, Mehrwertsteuer. Hinzu kommen die Einsparungen an Arbeitslosengeld, Notstandshilfe und Mindestsicherung. Jeder Euro Förderung bringt deshalb volkswirtschaftlichen Profit. Jeder Euro Förderung hat gesellschaftlichen Mehrwert.